

fernten Streifen versehenes Seidenzeug. Dasselbe ist in starkes, außen hellgraues und innen weißes Papier eingeschlagen und letzteres mit folgender Signatur versehen gewesen:

No. 2771/3594, 20 Gros du Rhin, Jacquard long rayé 37¹/₈ au.

- 2) 4 Pack weiß- und gelb-, und weiß- und rothgemusterte seidene Taschentücher. Jedes Pack hält 7 Stück Tücher, welche von einander noch nicht getrennt sind.

Auction künstlicher Steinwaaren in Plagwitz.

Freitag den 11. Mai u. folgende Tage Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an sollen in Plagwitz Nr. 19 diverse künstliche Steinwaaren, als:

Parquetfliesen in 8 versch. Mustern, Trottoirplatten, Tischplatten versch. Größen, Badewannen, Kübel, Monumente, Postamente, Brunnenhaus, Grabkreuze mit Sockeln, Grabsteine, Fenstersohlbänke, Hausrinnen, Pfirrennen, Maisrinnen, Pferde- u. Kuhtruppen mit Zwischenplatten, Schweinetröge, Brunnen- aufsteine, Basen, Tische, Rosetten, Acroterien, Röhren von div. Durchmesser, Bankfüße, Butterkühler zc. zc., außerdem eine Partie ächten engl. Portland-Cement, geschlemmten Sand, Modelle, Geräthe und Werkzeug

gegen sof. Baarzahlung an die Meistbietenden versteigert werden. Die zu versteigernden Gegenstände können 2 Tage vor der Auction in Augenschein genommen werden.

Zur nächststfindenden Auction werden von heute ab wieder Gegenstände angenommen und bitte ich um recht baldige Einreichung der Verzeichnisse.

H. Engel, Proclamator.

Zur Hälfte der Preise.

Neue Musikalien für Pianoforte in größter Auswahl von den beliebtesten Componisten, als: Beethoven — Clementi — Dreyschoc — Haydn — Herz — Hiller — Liszt — Schulhoff — Chopin — v. Weber zc. sind zu haben bei G. Stangel, Antiquariats-Buchhandlung in Leipzig, Kupfergäßchen, Kramerhaus.

Beachtenswerth.

Gera und die reussischen Fürstenthümer sind durch die Eisenbahn fast vor Leipzigs Thore gerückt. Es dürfte daher Leipziger Behörden und Geschäftsmännern von Interesse sein, auf das in diesen Nachbarländern verbreitetste Anzeigenblatt, den

Geraer Generalanzeiger für Thüringen,

aufmerksam gemacht zu werden. Es bietet derselbe außerdem den Vortheil, daß Anzeigen darin in allen Städten Thüringens große Verbreitung finden.

Der Unterzeichnete befördert und berechnet Anzeigen für das obige Blatt, ohne irgend welchen Aufschlag, gegen die bloße Insertionsgebühr von 1 Groschen für die Petitzeile. Bei oft wiederkehrenden Anzeigen kann auch noch Rabatt zugesichert werden.

Heinrich Sübner in Leipzig, Johannsgasse Nr. 17.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler,

in 6000 Stück Actien, wovon bis jetzt 3001 Stück emittirt sind,

versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachschußzahlungen finden nicht statt. Die Entschädigungs-Beträge werden spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben voll ausgezahlt; für die prompte Erfüllung dieser Verpflichtung bürgt der bedeutende Geschäftsumfang und das Grund-capital der Gesellschaft.

Seit ihrem sechsjährigen Bestehen hat die Gesellschaft 213,563 Versicherungen abgeschlossen und 2,019,299 Thlr. Entschädigung gezahlt.

Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und werden jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Carl O. R. Vlehweg in Leipzig, Wm. Lindner in Taucha, Carl Ronniger in Marckranstädt, C. G. Waldschlägel in Zwenkau, Franz Dürr in Borna, W. E. Henny in Röttha,

Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Friedrich Gottfried,

Haupt-Agent der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Comptoir Hainstraße Nr. 1.

Die Hut-Fabrik von H. G. Leisching,

Serberstraße Nr. 40,

eröffnet von heute an ein Lager aller Sorten Seiden-, Plüsch- und Filzhüte im Gewölbe großer Blumenberg.

Gleichzeitig empfehle ich mich für alle vorkommenden Reparaturen. Leipzig, den 3. Mai 1860.

H. G. Leisching, Hutmachermeister.

Zum gediegenen Clavier-Unterricht empfehle ich eine darin geübte verheirathete Dame. Näheres in meiner Wohnung Morgens bis 8 Uhr und Mittags bis 2 Uhr. Dr. S. Langer, Univers.-Musikdir.

Lehrstunden im Zitherspiel.

Da ich mich bleibend hier niedergelassen, so ertheile ich fortwährend Unterrichte auf dem lieblichen Zitherinstrument sowohl in als außer dem Hause gegen mäßiges Honorar und erblete mich zu Besorgung sehr guter und billiger Zithern.

Anna Kilian, Zitherlehrerin, Mittelstraße Nr. 30.

Kinder im Alter von 4 Jahren an werden noch in meiner Strick- und Spielschule angenommen, so wie Mädchen von 9—14 Jahren in allen feinen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Gefälligen Anmeldungen geehrter Aeltern sehe ich baldigst entgegen.

Emilie Conrad,

2te Lehrerin an der Leipziger Armenschule.

Tanzunterricht.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Sommer-Tanz-Cursus den 21. Mai seinen Anfang nehmen wird. Anmeldungen erbitte ich mir recht bald in meiner Wohnung:

Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr.

Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Für diesen Sommer beginnen meine Tanzstunden den ersten Montag nach der Messe.

A. Witzleben.

Wohnungsveränderung.

Von heute an ist meine Wohnung kleine Windmühlengasse Nr. 12 neben der goldnen Waage.

Anna Schulze, früher Gähler, Hebamme.

Schwarzenberg, Gasthof zum Rathskeller am Markt.

Unterzeichneter empfiehlt seinen am 1. Mai 1860 übernommenen, durchaus neu eingerichteten Gasthof dem geehrten reisenden Publicum bestens und ist bemüht, durch prompte Bedienung und solide Preise sich ein gutes Renomme zu erwerben. — Bei Ankunft der Züge Wagen am Bahnhof.

Hochachtungsvoll Gustav Ad. Müller, früher Oberkellner im goldnen Anker, Zwickau.

Panotypien

werden billig und sauber gefertigt Erdmannstraße Nr. 7.

Künstliche Zähne u. dergl. Reparaturen werden schnell gefertigt Thomaskirch. 16. A. Weyer, Zahnarzt.